

## Inhaltsverzeichnis

<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XVII</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil: Ausgangspunkte und Rahmenbedingungen.....</b>	<b>7</b>
<b>A. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....</b>	<b>7</b>
I. Dogmatische Herleitung, Entwicklung und Stellung im Rechtssystem....	7
1. Verfassungsrechtliche Einordnung und Rechtsprechung des BVerfG..	7
2. Einzelaspekte .....	9
a) Grundrechtsträger, Grundrechtsadressaten, mittelbare Drittwirkung	9
b) Schutzbereich, Eingriffe, Grenzen.....	10
II. Bedeutung im Arbeitsverhältnis .....	11
1. Individuelle und kollektive Ausübung .....	13
2. Berücksichtigung in der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung .....	14
3. Positionen in der arbeitsrechtlichen Literatur.....	16
4. Ergebnis .....	18
<b>B. Das Entstehen personenbezogener Arbeitnehmerdaten beim</b>	
<b>betrieblchen Einsatz von Internet, Intranet und E-Mail.....</b>	<b>19</b>
I. Technische Kategorien personenbezogener Daten.....	20
1. Bestandsdaten .....	20
2. Nutzungs- oder Verkehrsdaten (= Verbindungsdaten).....	21
3. Abrechnungs- oder Entgeltdatein .....	21
4. Inhaltsdaten.....	22
II. Internet-, Intranet-, und E-Mailnutzung im Arbeitsverhältnis .....	22
1. Betriebliche Nutzung .....	22
2. Private Nutzung .....	23
a) Erlaubte private Nutzung .....	23
b) Unerlaubte private Nutzung.....	25
III. Technische Möglichkeiten des Datenzugriffs durch den Arbeitgeber..	25
<b>C. Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>26</b>
I. Zwischenstaatliches Recht.....	27

1. UN, OECD, Europarat.....	27
2. Europäische Union.....	28
II. Grundgesetz, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	29
III. Einfachgesetzliches (Datenschutz) Recht .....	30
1. Telekommunikationsgesetz (TKG) .....	31
a) Anwendungsbereich.....	31
b) TKG und betriebliche Nutzung.....	32
c) TKG und private Nutzung.....	34
aa) Erlaubte private Nutzung.....	34
bb) Unerlaubte private Nutzung.....	35
2. Bisher: Teledienstedatenschutzgesetz (TDDSG) und neu: Telemediengesetz (TMG).....	35
a) Anwendungsbereich.....	37
aa) TDDSG (bis 28.02.2007) .....	37
bb) TMG (ab 01.03.2007) .....	39
b) Betriebliche Nutzung .....	40
aa) TDDSG (bis 28.02.2007) .....	40
bb) TMG (ab 01.03.2007) .....	41
c) Private Nutzung.....	41
aa) Erlaubte private Nutzung.....	41
bb) Unerlaubte private Nutzung.....	42
3. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) .....	42
a) Anwendungsbereich.....	42
b) Subsidiarität des BDSG .....	45
c) BDSG und Nutzung von Internet, Intranet und E-Mail am Arbeitsplatz.....	47
IV. Sonstige Rechtsnormen – kollektiver Datenschutz .....	48
1. Tarifvertragliche Regelungen zum Datenschutz .....	49
2. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).....	49
a) Datenschutzrelevante Mitbestimmungsregelungen .....	50
b) Insbesondere: § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG.....	52
aa) Normzweck.....	53
bb) Einzelne Tatbestandsmerkmale .....	53
cc) Einigung durch Abschluss einer Betriebsvereinbarung .....	56
c) Betriebsvereinbarung als Erlaubnisnorm zur Datenverarbeitung .....	58

d) Grenzen der Regelungsmöglichkeiten in Betriebsvereinbarungen .62

**2. Teil: Zulässigkeit des Umgangs mit den Daten des Arbeitnehmers im Zusammenhang mit der Nutzung von Internet, Intranet und E-Mail ..... 62**

**A. Erheben und Speichern von Arbeitnehmerdaten..... 66**

I. Begriffe „Erheben“ und „Speichern“ .....66

II. Zulässigkeit.....68

1. Zulässigkeit der Erhebung und Speicherung nach dem TMG bei privater Nutzung .....68

a) Technische Trennung der Privatnutzung von der betrieblichen Nutzung .....69

b) Erhebung und Speicherung von Bestands- und Nutzungsdaten.....72

2. Zulässigkeit der Erhebung und Speicherung nach dem TKG bei privater Nutzung .....74

a) Technische Trennung der Privatnutzung von der betrieblichen Nutzung .....74

b) Erhebung und Speicherung von Bestands- und Verkehrsdaten.....75

3. Zulässigkeit der Erhebung und Speicherung aufgrund von Regelungen in Betriebsvereinbarungen .....77

4. Zulässigkeit der Erhebung und Speicherung nach dem BDSG.....77

a) Vorabkontrolle durch den betrieblichen Datenschutzbeauftragten .78

b) Struktur des Erlaubnistatbestandes § 28 BDSG .....80

aa) Verhältnis der Alternativen des § 28 Abs. 1 S. 1 BDSG .....80

bb) Konkrete Festlegung des Zwecks bei der Erhebung.....83

c) Erhebung und Speicherung in Abhängigkeit von der Zweckbestimmung des Arbeitsverhältnisses .....85

aa) Erhebung und Speicherung von Bewerberdaten.....87

bb) Erhebung und Speicherung im laufenden Arbeitsverhältnis .....90

(1) Überwachung zum Zwecke der Sicherung des ordnungsgemäßen Systembetriebs.....91

(2) Überwachung des gesamten Arbeitsverhaltens .....92

(3) Überwachung des Kommunikationsverhaltens .....94

(a) Rechtslage bei der betrieblichen Telefondatenerfassung .....95

(b) E-Mailüberwachung .....96

(aa) Allgemeine Überwachung.....96

(bb) Anlassbezogene Überwachung.....	99
(cc) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten Dritter im Rahmen der E-Mailüberwachung.....	101
(c) Internet und Intranet.....	102
(d) Erhebung und Speicherung besonderer Arten personenbezogener Daten.....	104
(aa) Offenkundig vom Betroffenen öffentlich gemachte Daten, § 28 Abs. 6 Nr. 2 BDSG.....	105
(bb) Zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderliche Daten, § 28 Abs. 6 Nr. 3 BDSG.....	105
(cc) Erhebung und Speicherung durch besondere Organisationen.....	107
(e) Sonderregeln für Angehörige bestimmter Berufe und Arbeitnehmer mit Sonderstatus.....	109
(aa) Träger von Berufsgeheimnissen.....	109
(bb) Journalisten und wissenschaftlich tätige Arbeitnehmer.....	111
(cc) Arbeitnehmer mit Sonderstatus.....	112
(dd) Betriebsrat.....	113
cc) Erhebung und Speicherung im nachwirkenden Arbeitsverhältnis.....	117
III. Unterrichtung der Betroffenen.....	117
1. Unterrichtung bei betrieblicher Nutzung.....	117
2. Unterrichtung bei erlaubter privater Nutzung.....	118
3. Unterrichtung Dritter.....	119
<b>B. Verändern und Nutzen von Arbeitnehmerdaten.....</b>	<b>120</b>
I. Begriffsbestimmungen und Abgrenzung.....	120
1. Verändern.....	120
2. Nutzen.....	122
II. Zulässigkeit.....	123
1. Zulässigkeit des Veränderns und Nutzens nach TKG und TMG.....	123
2. Zulässigkeit des Veränderns und Nutzens nach dem BDSG bei betrieblicher Nutzung.....	124
a) Verändern von Arbeitnehmerdaten.....	124
aa) Inhaltliche Fortschreibung bereits erhobener und gespeicherter Daten.....	124
bb) Kontextveränderung.....	125

cc) Grundsatz der konkreten Erforderlichkeit.....	127
b) Nutzen von Arbeitnehmerdaten.....	128
aa) Nutzung im Rahmen des Erhebungszwecks gemäß § 28 Abs. 1 BDSG .....	128
bb) Erlaubte Nutzung für einen anderen Zweck gemäß § 28 Abs. 2 BDSG .....	129
cc) Erlaubte Nutzung für einen anderen Zweck gemäß § 28 Abs. 3 BDSG .....	132
(1) Nutzung zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten .....	133
(2) Nutzung zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung .....	134
3. Verändern und Nutzen besonderer Arten personenbezogener Daten	135
a) Verändern und Nutzen für eigene Geschäftszwecke des Arbeitgebers .....	135
b) Nutzen für andere Zwecke .....	136
4. Nutzen von Arbeitnehmerdaten in Form der automatisierten Einzelentscheidung .....	137

<b>C. Übermitteln von Arbeitnehmerdaten .....</b>	<b>140</b>
I. Begriffsbestimmungen und Abgrenzung.....	141
1. Übermittlungshandlung .....	141
a) Gesetzliche Definition.....	141
b) Weitergabe von Daten zum Zwecke der Auftragsdatenverarbeitung .....	142
c) Weitergabe von Daten im Rahmen der Funktionsübertragung.....	145
d) Bereithalten zum Abruf.....	146
e) Veröffentlichung .....	148
2. Verantwortliche Stelle und Dritter.....	149
a) Datenfluss innerhalb der verantwortlichen Stelle .....	150
aa) Grundsatz der Funktionsbezogenheit .....	150
bb) Betriebsrat .....	151
cc) Datenschutzbeauftragter .....	152
b) Datenfluss im Konzern .....	152
Sonderfall „konzerndimensionales“ Arbeitsverhältnis? .....	155
II. Zulässigkeit der Übermittlung von Arbeitnehmerdaten im Inland .....	155
1. Besondere Pflichten und Verbote im Zusammenhang mit der Übermittlung.....	155

2. Übermittlung im Anwendungsbereich von TKG und TMG .....	157
3. Übermittlung im Rahmen des Erhebungszwecks gemäß § 28 Abs. 1 BDSG .....	158
Einzelfälle:.....	159
aa) Veröffentlichung von Arbeitnehmerdaten im Internet oder Intranet .....	159
bb) Datenweitergabe an externes Rechenzentrum .....	161
cc) Datenweitergabe im Konzern.....	162
dd) Weitergabe von Überwachungsdaten .....	163
4. Übermittlung für einen anderen Zweck gemäß § 28 Abs. 2 BDSG..	164
5. Übermittlung für einen anderen Zweck gemäß § 28 Abs. 3 BDSG..	168
a) Nutzung zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten.....	169
b) Nutzung zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung .....	170
6. Übermittlung besonderer Arten personenbezogener Daten .....	171
7. Zweckbindung beim Empfänger.....	173
8. Benachrichtigung des Betroffenen .....	174
III. Übermittlung von Arbeitnehmerdaten ins Ausland .....	175
1. Anwendbarkeit des BDSG.....	175
2. Übermittlung in EU- und EWR-Mitgliedsstaaten .....	176
3. Übermittlung in Drittstaaten.....	177
a) Übermittlung in Drittstaaten mit angemessenem Datenschutzniveau.....	177
b) Übermittlung in Drittstaaten ohne angemessenes Datenschutzniveau.....	178
<b>D. Die Einwilligung des Arbeitnehmers .....</b>	<b>180</b>
I. Begriff und Funktion.....	180
II. Rechtsgrundlagen .....	181
III. Rechtsnatur.....	183
IV. Zeitpunkt .....	185
V. Freiwilligkeit .....	186
1. Bedeutung .....	186
2. Koppelungsverbot.....	187
3. Geeignetheit des Freiwilligkeitskriteriums im Arbeitsverhältnis.....	188
VI. Anforderungen an die Einwilligungserklärung.....	190
1. Formale Anforderungen.....	191

a) Höchstpersönlichkeit.....	191
b) Schriftform und elektronische Form.....	191
aa) Grundsatz.....	191
bb) Ausnahmen.....	192
2. Inhaltliche Anforderungen.....	193
a) Bestimmtheit .....	193
b) Rechtzeitige und umfassende Information des Betroffenen.....	194
VII. Grenzen der Einwilligungsmöglichkeiten .....	195
1. Arbeitsrechtliche Grundsätze.....	195
2. Recht der allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	196
3. Kollektivrechtliche Einschränkungen.....	197
VIII. Einwilligung in bereits gesetzlich erlaubte Datenverarbeitungen ...	199
IX. Widerruf der Einwilligung und Widerspruch gegen die Verarbeitung.....	201
X. Einwilligung in die Veröffentlichung von Arbeitnehmerdaten im Internet/Intranet.....	203

<b>E. Rechte des Betroffenen .....</b>	<b>205</b>
I. Recht auf Benachrichtigung.....	206
II. Auskunftsrechte .....	208
1. Datenschutzrechtliche Auskunftsrechte .....	208
2. Sonstige Rechte auf Auskunft oder Einsicht .....	209
III. Widerspruchsrecht.....	209
IV. Recht auf Berichtigung .....	210
V. Recht auf Löschung.....	212
VI. Recht auf Sperrung.....	213
VII. Schadensersatzanspruch .....	215
VIII. Sonstige Rechte und Rechtsweg .....	217

**3. Teil: Datenschutzkontrolle und Folgen von Rechtsverstößen ..... 219**

<b>A. Kontrolle des Arbeitnehmerdatenschutzes .....</b>	<b>219</b>
I. Die Aufsichtsbehörde.....	219
II. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte .....	223
III. Meldepflicht für Verfahren automatisierter Verarbeitungen .....	228
IV. Der Betriebsrat .....	229

V. Freiwillige Regulierungsmechanismen.....	231
<b>B. Ansprüche des Arbeitnehmers auf Datenkorrektur und Schadensersatz</b>	<b>234</b>
<b>C. Strafrechtliche und ordnungswidrigkeitsrechtliche Aspekte.....</b>	<b>235</b>
<b>D. Arbeitsrechtliche Konsequenzen</b>	<b>239</b>
<b>E. Verwertbarkeit von rechtswidrig erlangten Daten</b>	<b>241</b>
I. Rechtswidrigkeit der Verwertung aufgrund Verletzung von Persönlichkeitsrechten.....	242
II. Rechtswidrigkeit der Verwertung aufgrund Verletzung von Mitbestimmungsrechten.....	248
<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>253</b>